

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland
Ausgabe 2/2017

Editorial

Liebe Leser,

für alle westlichen Unternehmen, die mit Russland handeln, waren die bisherigen Sanktionen immer wieder das beherrschende Thema. Dennoch konnte man fast den Eindruck gewinnen, man habe sich damit arrangiert. Russland war fast aus dem Wahlkampf verschwunden. Dies könnte sich jedoch ändern durch die Äußerung von FDP-Chef Lindner und vor allem durch die neuen US-amerikanischen Sanktionen gegenüber Russland, die am 2. August 2017 vom amerikanischen Präsidenten unterzeichnet wurden. Jetzt werden auch deutsche Unternehmen, die mit Russland kooperieren, zur Zielscheibe amerikanischer Behörden. Auch große Projekte der deutschen und europäischen Energieversorgung könnten hierdurch Schaden nehmen. Vor diesem Hintergrund lesen Sie in dieser Ausgabe einen Kommentar zur Rechtsprechung von EuGH und EuG zum Sanktionsrecht, eine Analyse zu den US-Sanktionen und einen Überblick über die Lokalisierungsgesetzgebung der Russischen Föderation, mit der Russland versucht, möglichst viel Produktion wieder ins Land zu holen.

Ein besonderer Hinweis gilt dem Beitrag von Frau Dr. Westphal, welche die Problematik um Nord-Stream 2 umfassend schildert.

Abgesehen davon finden Sie Berichte zur Ukraine und Kasachstan, so vor allem eine ausführliche Darstellung von Jörg Pudelka und Jens Deppe zur Entwicklung des Verwaltungsrechts in Zentralasien.



Beste Grüße von Ihrem Ostinstitut/Wismar.

Prof. Dr. Andreas Steininger und
Dr. Joachim Schramm

Inhalt

Seite 1	Editorial	Seite 7	Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien / Meldungen aus Russland – Kasachstan: Positive Entwicklung des Außenhandels 2017 – Klage von Naftogaz Ukraine vor dem Stockholmer Schiedsgericht vorläufig erfolgreich – M&A-Geschäfte in Russland: das Fieberthermometer für die Wirtschaft – Sanktionen im Zusammenhang mit Russland
Seite 2	Inhalt		
Seite 3	In eigener Sache / Kommentar		
Seite 4	Wissenschaftliche Beiträge – Der „Countering America’s Adversaries through Sanctions Act of 2017“ – Rechtmäßigkeit von EU-Sanktionen am Beispiel Russland und der Krim – Rechtsprechung von EuGH und EuG – Russland: neues Gesetz zur Regelung und Stabilisierung des Bankensektors – Nord Stream 2 und die Regulierung im EU-Binnenmarkt	Seite 8	Wirtschaftsdaten August 2017 (Russland)
		Seite 9	Wirtschaftsdaten August 2017 (Russland)
Seite 5	Wissenschaftliche Beiträge – Investitionsvereinbarungen unter Beteiligung des Staates in der Russischen Föderation – Energieversorgung, Energiewende und die europäische Energieunion – Allgemeines Verwaltungsrecht in Zentralasien in der Entwicklung	Seite 10	Wirtschaftsdaten August 2017 (Ukraine)
		Seite 11	Community / Literaturumschau / Neuerscheinungen – Veranstaltungen des Ostinstituts – Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften – Neue Bücher aus Recht und Politik
Seite 6	Meldungen aus Russland – Russland: Erläuterungen des Plenums des Obersten Gerichts – Russische Zentralbank lässt Leitzins unverändert – EuGMR verurteilt Russland wegen Verstoßes gegen Meinungsfreiheit – Russischer Premier Medwedew zu den neuen US-Sanktionen – Was die russischen Lebensmittelsanktionen Russland brachten		

In eigener Sache

„Wirtschaftspolitische Gespräche“ am 3. November und „Wirtschaftspolitische Gespräche – Spezial“ am 7. September in Berlin

Ostinstitut / Wismar

Wir möchten Sie auf zwei unserer Veranstaltungen hinweisen:

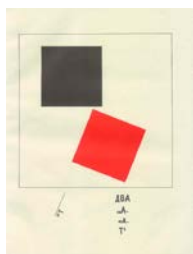
Am 7. September 2017 findet eine Spezialausgabe der „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ im Veranstaltungszentrum der Bundespressekonferenz in Berlin statt. Titel: Eine neue Generation der Sanktionen: die aktuellen Strafmaßnahmen der USA gegen Russland – Welchen Sinn und Hintergrund haben sie? Welche Bedeutung haben Sie für die

deutsche Wirtschaft und insbesondere für das Projekt „Nord Stream 2“?

Die regulären, jährlich stattfindenden „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ sind für den 3. November 2017 in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin vorgesehen. Es wird dabei um Einschätzung der politischen und wirtschaftspolitischen Perspektiven der Beziehung zu Russland nach den Wahlen in Europa und Deutschland gehen. Wir hoffen, kompetente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft für die Diskussionsrunden gewinnen zu können.

Kommentar

Droht ein Handelskrieg?



Autor: E. Lissitzky
Удар - все рассыпалось –
Aufprall - alles zerbricht

Seitdem Anfang August US-Präsident Trump das neue Sanktionsgesetz der USA gegenüber Russland unterschrieben hat, wonach auch ausländische Unternehmen, die mit Russland Handel treiben, unter das amerikanische Sanktionsrecht fallen können, besteht Anlass zur Sorge, dass die USA, Russland und die EU in einen Handelskrieg hineinstolpern.

Lesen Sie hier einen Kommentar.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Der „Countering America’s Adversaries through Sanctions Act of 2017“



Fotoquelle:
www.expert.ua

Wie bedrohlich sind die neuen US-Sanktionen wirklich? Was steht hinter dem neuen US-Sanktionsgesetz, welche Regelungen genau enthält es und welche (auch völkerrechtlichen) Möglichkeiten bestehen, hiermit umzugehen?

Lesen Sie eine Kommentierung von Joachim Schramm.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Rechtmäßigkeit von EU-Sanktionen am Beispiel Russland und der Krim – Rechtsprechung von EuGH und EuG



Fotoquelle:
www.vesti.az

EuGH und EuG haben 2017 jeweils in zwei voneinander unabhängigen Verfahren die Rechtmäßigkeit der verhängten EU-Sanktionen gegen den russischen Ölkonzern Rosneft und das russische Rüstungsunternehmen „Almaz Antei“ bestätigt.

Lesen Sie dazu eine rechtliche Darstellung.

von: Olaf Griebenow

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Russland: neues Gesetz zur Regelung und Stabilisierung des Bankensektors



Gerade vor dem Hintergrund der Währungsturbulenzen infolge der Ukraine-Krise war der russische Gesetzgeber bemüht, den Bankensektor zu stabilisieren. Im April 2017 hat das russische Parlament eine entsprechende Regelung erlassen, die vor allem eine ausreichende Kapitalausstattung der Banken garantieren soll – und sich an Basel II orientiert.

Lesen Sie dazu einen Beitrag dreier Abteilungsleiter der Zentralbank Russlands.

von: V.A. Pozdyshev, A.A. Govakova,
D.V. Gavrilenko

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Nord Stream 2 und die Regulierung im EU-Binnenmarkt



In der EU stieß das Nord-Stream-2-Projekt auf eine schwierige politische wie regulatorische Gemengelage. Das Pipeline-Projekt läuft den politischen Zielen Brüssels und vieler Mitgliedstaaten (so etwa Polens) zuwider, deren erklärtes Ziel es ist, die Erdgasbezüge zu diversifizieren und die Importabhängigkeit von Russland zu reduzieren. Gerade auch die USA versuchen das Nord-Stream-2-Projekt zu torpedieren.

Der folgende Beitrag widmet sich den rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.

von: Kirsten Westphal

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Investitionsvereinbarungen unter Beteiligung des Staates in der Russischen Föderation



Sonderinvestitionsverträge, TOR-Verträge, Subventionen ... bei der Vielzahl öffentlich-rechtlicher Verträge ist es schwierig, noch einen Überblick zu behalten. Als Folge westlicher Sanktionen hat sich der russische Gesetzgeber seit 2014 vor allem darum bemüht, Schlüsselindustrien nach Russ-

land zurückzuholen und einen Strauß an Regelungen zur Subventionierung einheimischer Produktion erlassen, die gemeinhin unter der Überschrift „Lokalisierung“ zusammengefasst werden. Hierbei existieren verschiedenste Varianten an Subventionsmöglichkeiten auf nationaler bzw. föderaler Ebene sowie auf der Ebene der Föderationssubjekte (also der „Länder“). Der folgende Aufsatz gibt einen Überblick über die verschiedenen Arten der Lokalisierungsgesetzgebung bzw. öffentlich-rechtlicher Verträge und fasst gemeinsame Charakteristika zusammen.

von: Valerii Lissitsa

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Energieversorgung, Energiewende und die europäische Energieunion



Im Hinblick auf die neuen US-Sanktionen gegen Russland kommt hierbei insbesondere der Frage Bedeutung zu, welche Rolle Erdgas als Energieträger im deutschen und europäischen Energiemix zukommt. Der nachfolgende Beitrag ist diesem Thema gewidmet.

von: Alexander Rahr, Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Allgemeines Verwaltungsrecht in Zentralasien in der Entwicklung



Auch in Zentralasien tut sich etwas: Lesen Sie hier einen Beitrag über die Entwicklung der Reformen des Verwaltungsrechts in dieser Region sowie zur aktuellen Situation in den zentralasiatischen Staaten im Hinblick auf Entwicklung, Rechtsstaat und Verwaltung.

von: Jörg Pudelka, Jens Deppe

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Russland: Erläuterungen des Plenums des Obersten Gerichts



Fotoquelle:
www.m24.ru

Mit Beschluss Nr. 23 vom 27.6.2017 hat das Plenum des Obersten Gerichts der Russischen Föderation seine Erläuterungen zu Fragen der arbitragegerichtlichen Rechtspraxis bei der Entscheidung über wirtschaftliche Streitigkeiten mit Auslandsbezug veröffentlicht.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Russischer Premier Medwedew zu den neuen US-Sanktionen



Fotoquelle:
www.kremlin.ru

Der russische Premierminister Dmitry Medwedew hat die neuen US-Sanktionen scharf kritisiert. Nach seiner Meinung haben die USA mit ihren neuen Sanktionen Russland einen vollständigen Handelskrieg erklärt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Russische Zentralbank lässt Leitzins unverändert



Fotoquelle:
www.agriacta.com

Nach der Sitzung ihres Direktorats am 28.7.2017 hat die Zentralbank Russlands ihren Leitzins unverändert gelassen. Der aktuelle Leitzins i.H.v. 9 % gilt seit dem 19.6.2017.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Was die russischen Lebensmittelsanktionen Russland brachten



Fotoquelle:
www.vladtime.ru

Drei Jahre nach der Verhängung des Einfuhrverbots für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel aus den USA und den Ländern der EU, das Russland am 6.8.2014 als Antwort auf die Sanktionen dieser Länder wegen der Ukraine-Krise eingeführt hat, hat man in der russischen Presse die Zwischenbilanz gezogen. Vor allem einheimische russische Produkte kamen auf den Markt. Aber das schmeckt nicht jedem: gerade die russischen Verbraucher sind wenig zufrieden mit Auswahl und Qualität.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

EuGMR verurteilt Russland wegen Verstoßes gegen Meinungsfreiheit



In diesem Fall ging es um Bürgerrechtsaktivisten, die wegen einer Ordnungswidrigkeit zu einer Geldstrafe verurteilt wurden. Sie demonstrierten vor

Schulen für die Gleichberechtigung von Homosexuellen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Kasachstan: Positive Entwicklung des Außenhandels 2017



Fotoquelle:
www.slb.org.ua

Nach einem dreijährigen Rückgang sind die Einfuhren in Kasachstan um 17 % sowie die Ausfuhren aus Kasachstan um 38 % gestiegen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Klage von Naftogaz Ukraine vor dem Stockholmer Schiedsgericht vorläufig erfolgreich



Fotoquelle:
www.kocheharka.com.ua

Nach Auskunft ukrainischer und internationaler Quellen ist das Schiedsgericht im Wesentlichen der Argumentation der ukrainischen Kläger gefolgt. Danach ist sowohl die „Take-or-pay“ Klausel unwirksam als

auch das Verbot des Re-exportes. Die Preise hingegen müssten sich nach den allgemein in Europa gültigen richten.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

M&A-Geschäfte in Russland: das Fieberthermometer für die Wirtschaft



Fotoquelle:
www.utmagazine.ru

Im Rahmen des internationalen juristischen Forums im Mai 2017 in St. Petersburg wurde u.a. die Frage erörtert, wie sich das Transaktionsgeschäft in Russland zurzeit entwickelt.

Vor allem im Bereich der Metallindustrie haben viele

russische Großunternehmen ihre Beteiligungen verkauft. Und die Sanktion setzen den Öl- und Gasproduzenten zu, so dass diese wieder bemüht sind, Zulieferunternehmen zu erwerben. Die Tatsache, dass vor allem die Durchführung von Transaktionen mit chinesischen und indischen Käufern diskutiert wurde, gibt Aufschluss darüber, wohin sich Russland zurzeit wendet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Sanktionen im Zusammenhang mit Russland



Fotoquelle:
www.goszakupki.tatarstan.ru

Es ist nicht leicht, bei der Vielzahl von Sanktionen gegen Russland und von Russland gegen den Westen den Überblick zu behalten. Auch ranken sich um diese Sanktionen mittlerweile ganze Gesetzgebungskomplexe, so z.B. die Lokalisierungsgesetzgebung

Russlands. Im Zusammenhang mit den neuesten US-Sanktionen haben wir versucht, noch einmal die wichtigsten Regelungen im Überblick zusammenzustellen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten August 2017 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.customs.ru

Leitzins (seit 19.06.2017)	9,0 %
Währungsreserven (28.07.2017)	418,9 Mrd. USD
Währungskurs RUB/EUR (05.08.2017)	71,68 RUB
Jahresinflation 2017 (Juli 2017)	3,9 %
Öl-Preis (ICE, Brent) 01.08.2017	52,67 USD/bbl
Kapitalabfluss (1. Hälfte 2017)	14,7 Mrd. USD bzw. + 71,0 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Auslandsverschuldung der Russischen Föderation 01.07.2017	529,6 Mrd. USD
Bruttoinlandsprodukt (I. Quartal 2017)	20.090,9 Mrd. RUB bzw. + 0,5 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Arbeitslos (19.07.2017)	5,1 %
Durchschnittlicher Arbeitslohn (Juni 2017)	39.331 RUB
Jahreswachstum der Industrieproduktion (Juni 2017)	+ 3,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Produktion von PKW (Januar-Juni 2017)	+ 20,7 %
Ausfuhr aus Russland (Januar-April 2017)	109,9 Mrd. USD bzw. + 30,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Struktur der Ausfuhren in Nicht-GUS-Staaten (Januar-April 2017)	Öl, Gas 67,5 % Metalle und Erzeugnisse 10,1 % Chemische Produktion 5,4 % Agrarproduktion 4,5 % Maschinen 4,2 %
Einfuhr nach Russland aus Nicht-GUS-Staaten (Januar-Juni 2017)	89,8 Mrd. USD bzw. + 27,0 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Einfuhr nach Russland aus Nicht-GUS-Staaten (Juni 2017)	17,6 Mrd. USD

Statistik

Wirtschaftsdaten August 2017 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.customs.ru

Struktur der Einfuhren (Juni 2017)

Textilproduktion 1,01 Mrd. USD (+ 36,2 %
zum Vormonat)
Maschinenbauproduktion 9,4 Mrd. USD (+ 8,0 %)
Chemische Produktion 3,1 Mrd. USD (+ 1,2 %)
Agrarproduktion 1,8 Mrd. USD (- 3,1 %)

**Die wichtigsten Handelspartner Russlands
(Januar-April 2017)**

EU 45 % des Handelsumsatzes
GUS-Staaten 12 % des Handelsumsatzes
EAWU 8,6 % des Handelsumsatzes
China 24,5 Mrd. USD
Deutschland 15,4 Mrd. USD
Niederlande 13,4 Mrd. USD
die Ukraine (Export 2,1 Mrd. USD,
Import 1,3 Mrd. USD)

Statistik

Wirtschaftsdaten August 2017 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua

Währungskurs Griwna/EUR (07.08.2017)	30,67 Griwna
Leitzins (seit 07.07.2017)	12,5 %
Verbraucherjahresinflation 2017 (Juni 2017)	15,6 %
Staatsverschuldung (01.07.2017)	75,01 Mrd. USD
Bruttoinlandsprodukt (I. Quartal 2017)	583,8 Mrd. Griwna
Währungsreserven (30.06.2017)	17,9 Mrd. USD
Zahlungsbilanz (I. Hälfte 2017)	+ 1,05 Mrd. USD
Index der Jahresindustrieproduktion 2017	84,7 % (Juni 2017)
Einzelhandelsumsatz (I. Hälfte 2017)	362,5 Mrd. Griwna
Durchschnittlicher Arbeitslohn (Juni 2017)	7.360 Griwna
Arbeitslos (I. Quartal 2017)	10,5 %
Ausfuhren (Januar-Mai 2017)	Insgesamt 17,2 Mrd. USD bzw. + 25,0 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Struktur der Ausfuhren (Januar-Mai 2017) (Länder)	GUS-Staaten 2,6 Mrd. USD (darunter Russland 1,6 Mrd. USD) EU 6,8 Mrd. USD bzw. + 25,0 % (darunter Deutschland 0,6 Mrd. USD) Ägypten, Türkei, Indien je 1,1 Mrd. USD
Ausfuhren Agrarproduktion (I. Quartal 2017)	4,6 Mrd. USD bzw. + 38,3 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Struktur der Ausfuhren Agrarproduktion (I. Quartal 2017)	Getreide 37,0 % Butter 27,3 % Speiseöl 10,7 %
Struktur der Ausfuhren Agrarproduktion (I. Quartal 2017) (Länder)	Asien 44,0 % EU 28,6 % Afrika 18,0 %
Einfuhren (Januar-Mai 2017)	18,5 Mrd. USD bzw. + 28,6 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Struktur der Einfuhren im März 2017 (Länder)	GUS-Staaten 4,04 Mrd. USD (darunter Russland 2,4 Mrd. USD) EU 7,8 Mrd. USD (darunter Deutschland 2,1 Mrd. USD) China 2,09 Mrd. USD

Community

Veranstaltungen des Ostinstituts

Ostinstitut / Wismar

Das Ostinstitut Wismar hat gemeinsam mit der WINGS der Hochschule Wismar vom 3. Juli bis zum 14. Juli 2017 eine Sommerschule für Magisterstudenten aus russischsprachigen Ländern und vom 17. Juli bis zum 28. Juli 2017 eine Sommerakademie für Hochschullehrer aus der Ukraine durchgeführt. Besonderes Kennzeichen dieser schon im dritten Jahr durchgeführten Veranstaltungen ist, dass der Unterricht weitgehend in russischer Sprache angeboten wird. Dadurch haben Personen auch ohne englische Sprachkenntnisse die Gelegenheit, Einblicke in die deutsche juristische Ausbildung und Denkweise zu erhalten.

[Jetzt weiterlesen](#)

Neuerscheinungen

Neue Bücher aus Recht und Politik



Interessante Neuerscheinungen zu Russland und der GUS.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Fotoquelle:
www.libamur.ru

Literaturumschau

Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften



Fotoquelle:
www.uralyans.ru

Wir haben für Sie Hinweise auf interessante Aufsätze der letzten Zeit aus den wichtigsten Zeitschriften in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Politik zusammengestellt, soweit verfügbar mit Link zur Volltextversion. Dort finden Sie Verweise

auf Aufsätze u.a. aus Foreign Affairs, Internationale Politik (IP) und Aktuelle Analysen zu Russland und der Ukraine.

Aktuelle Literaturhinweise II/2017

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)